**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 114 (1988)

**Heft:** 25

Rubrik: Äther-Blüten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# **Dumm gefragt**

Ein Buch mit 217 «dummen» Fragen ist derzeit der grosse Renner auf dem US-Buchmarkt. Eine der Fragen: «Würden Sie für 50 000 Dollar lebende Regenwürmer essen?» Eine zweite: «Welcher ist Ihr Lieblingszeh?» Das Schünklein hat schon bald eine Million Abnehmer gefunden. wt.

# Sprachkultur im Fernsehen

O-Ton einer Miami-Vice-Sendung vom April '88:

«Nein. Tu's nicht! Was immer es ist – tu's nicht!»

Jetzt wird's noch besser: «... aber kontakten Sie mich nicht.»

Und jetzt der Hammer: «Vielleicht gehn wir mal fischen, einen Wurm ertränken.» wr

### Reimerei

Zum Seilziehen um Mario Solaris Lohn als Betreuer der 700-Jahr-Feier der Schweiz reimte Berns *Bund:* «Uns erschreckt kein Pleitegeier, / drum darf unsre Schweizer Feier / nicht bescheiden sein und mager, / sondern braucht / 'nen Topmanager!»

Vom Reim her erinnert's an die schlesische Poetin Friederike Kempner (1836–1904), die da reimte: «Sie wissen, was ich meine: Paris liegt an der Seine.»

## Äther-Blüten

Aus der Frauenstunde «Wenn Männer Väter werden» gepflückt: «Der Architekt Dani hat es am eigenen Leib erfahren, die Tatsache, dass Männer die Schwangerschaft nicht am eigenen Leib erfahren …» Ohohr

### Politisches Kunststück

Grün wählen und schwarz kassieren, ohne rot zu werden am

Gesucht wird ...
Der Politiker, welcher seinen
Sturz im Grunde genommen
selbst inszeniert hat, war der
frühere Ministerpräsident von
Schleswig-Holstein,
Dr. Dr. Uwe Barschel
(1944–1987).

Auflösung von Seite 28: Hort entkorkte 1. Sf6+!! gxf6 (1.... Kf8 2. Th8+ usw.) 2. Th8+! Kxh8 (2.... Kg7 3. De7+ usw.) 3. Dh1+ Kg7 4. Dh7+ Kf8 5. g7+ und Schwarz gab auf. Der Bauer wird mit Schach zu einer neuen Dame.